

Satzung

der Stadt Koblenz zum Bebauungsplan Nr. 257 c, Teile II und III: Industriegebiet an der A 61 - Ausgleichsflächen für den Teil I -

Aufgrund des § 2 Abs. 1 i. V. m. § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches - BauGB - vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) und des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz - GemO - vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in den jeweils geltenden Fassungen, hat der Stadtrat in der öffentlichen Sitzung am 04.11.1999 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Zum Ausgleich der Eingriffe in Natur und Landschaft im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 257 c, Teil I, wird der verbindliche Bauleitplan Nr. 257 c, Teil II und Teil III (Ausgleichsplan), aufgestellt. Der Bebauungsplan enthält als wesentlichen Bestandteil der Satzung die Bebauungsplanzeichnung.

§ 2

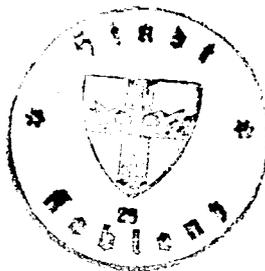
Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem beigelegten Lageplan, der Bestandteil der Satzung ist.

§ 3

Der Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

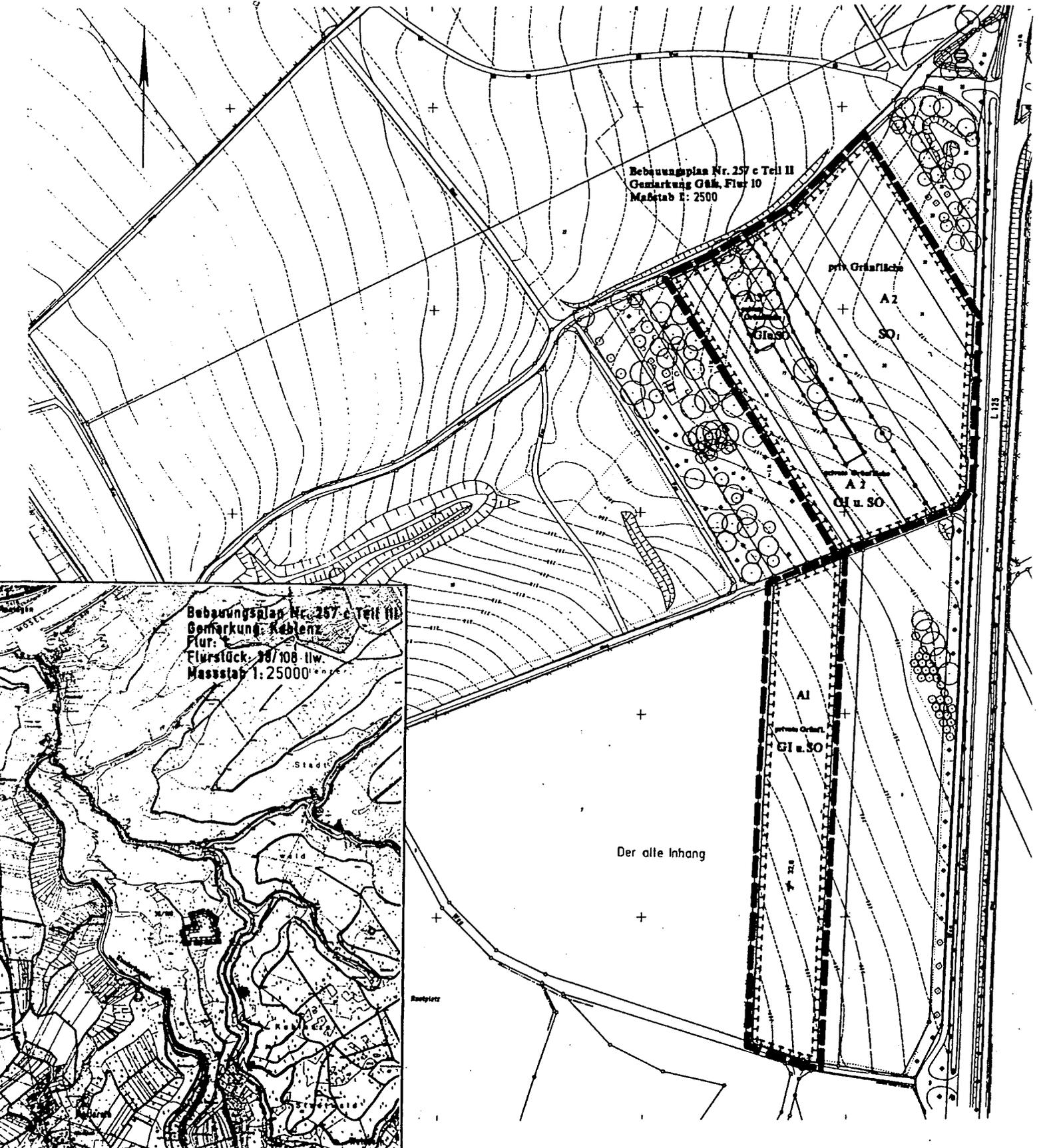
Ausgefertigt:

Koblenz, 17.03.2000



STADTVERWALTUNG KOBLENZ

Walter Winckmann
Oberbürgermeister



Bebauungsplan Nr. 257 c Teil II
Gemarkung GbM. Flur 10
Maßstab 1: 2500

priv. Grünfläche

A2

SO1

Flur 10

priv. Grünfläche

A2

GI u. SO

A1

priv. Grünfl.

GI u. SO

Der alte Inhang

Bebauungsplan Nr. 257 c Teil III
Gemarkung Koblenz
Flur:
Flurstück 38/108 IIw.
Maßstab 1: 25000

Stadt

Baugrunder